

Heilige Orte, die Vertrauen geben

BUCH Der Luzerner Lothar Emanuel Kaiser dokumentiert die Wallfahrtsorte der Schweiz. Er erklärt, wie wir uns mit Gott in Verbindung bringen können. Und was heute anders ist.

INTERVIEW ARNO RENGGLI
arno.renggli@luzernerzeitung.ch

Lothar Emanuel Kaiser, Sie stellen zusammen mit Ihren Co-Autoren weit über hundert Wallfahrtsorte vor. Was haben diese für eine Bedeutung?

Lothar Emanuel Kaiser: Es sind heilige Orte, wo Menschen immer wieder die Nähe Gottes erlebt haben. Eine Wallfahrt steht auch als Symbol für unseren Lebensweg, der letztlich zu einem Ziel führen soll.

Gemeinhin gibt es aber die Vorstellung, dass Gott überall ist und es somit für eine Begegnung mit ihm gar keine besonderen Orte braucht?

Kaiser: Natürlich ist diese Begegnung überall möglich. Aber diese Orte sind besonders «durchlässig». Zudem entsprechen sie einem menschlichen Bedürfnis, Gott an einem besonderen Ort zu begegnen. Das ist ja auch in einer normalen Kirche so. Alle Religionen kennen solche Orte, man denke an Jerusalem, Mekka oder den Fluss Ganges. Insofern sind Wallfahrtsorte auch etwas, was Religionen gemeinsam ist.

In Wallfahrtsorten stehen oft Darstellungen von Heiligen im Zentrum. Besonders häufig ist es Maria. Führt das nicht zu einer Art Anbetung von Bildern?

Kaiser: Menschen sind sinnliche Wesen, darum spielt das Visuelle eine grosse Rolle. Die sogenannten Gnadenbilder sind aber nicht an sich Objekt der Verehrung, man betet ja nicht zu ihnen. Sie sind eine sichtbare Brücke für das unsichtbare Heilige, das dahinter steht. Maria wurde als Gottesmutter seit je als besondere Vermittlerin zwischen Gott und den Menschen gesehen. Heilige, die jeweils mit einem bestimmten Ort in Verbindung stehen, können uns zudem auch als Vorbilder dienen.

Sie sagten, dass es bei einer Wallfahrt auch um den Weg geht. Ist der Weg sozusagen das Ziel? Und kann man diesen Weg, wie heute üblich, auch mit dem Auto machen? Also buchstäblich als «Wallfahrt»?

Kaiser: Zu Fuss gehen ist ein menschliches Urbedürfnis und ermöglicht ein besonderes Sehen und Erleben. Aber natürlich



Der über 400 Jahre alte Wallfahrtsort Luthern Bad im Luzerner Hinterland gilt als «das kleine Einsiedeln».

Bild Pius Häfliger

hat sich das heute verändert. Es geht etwas verloren, wenn wir uns einfach ins Auto setzen. Allerdings stehe ich dem Spruch «Der Weg ist das Ziel» skeptisch gegenüber. Ich halte es eher mit Christian Morgenstern, der sagte: «Wer vom Ziel nichts weiss, kann den Weg nicht haben.»

Heute ist es ja im Trend, sich mal auf den Weg zu machen, etwa auf den Jakobsweg, um sich selber zu finden. Entspricht das noch der ursprünglichen Idee der Wallfahrten?

Kaiser: Sicher sind Pilgerreisen, die früher eine viel existenziellere Bedeutung hatten, heute auch ein Lifestyle-Phänomen. Aber ich verurteile das nicht. Je älter ich werde, umso mehr stelle ich fest, dass jeder Mensch seine eigene Welt hat.

Aber die Unterschiede zum früheren Pilgern sind schon eklatant.

Kaiser: Ja. Früher stand der Überlebenskampf im Zentrum. Wenn die Kuh eines Entlebucher Bauern erkrankte, pilgerte er nach Niederrickenbach, weil er hoffte, er würde dort Hilfe erfahren. Noch im 18. Jahrhundert kamen zum Beispiel jährlich 80 000 Pilger nach Werthenstein. Das waren Völkerwanderungen auf unwirtlichen Wegen. Heute geht man zum Doktor oder zum Tierarzt, deswegen muss man nicht mehr zum Wallfahrtsort. Doch die Leute bringen immer noch Sorgen mit.

Welche Art von Sorgen?

Kaiser: Das kann man beispielsweise in den Sorgenbüchern lesen, die an solchen Orten aufliegen. Das geht vom Mann, der um Familienfrieden bittet, bis zum Mädchen, das auf bessere Schulnoten hofft.



«Ich erlebe ein Vertrauensgefühl, dass alles gut wird.»

LOTHAR EMANUEL KAISER

Sie sind selber ein gläubiger Katholik. Wie erleben Sie Wallfahrtsorte?

Kaiser: Die Erfahrung ist schwer zu beschreiben. Ich erlebe an solchen Orten ein Vertrauensgefühl, dass alles gut wird. Es geht ja nicht primär darum, konkrete Hilfe zu erhalten, sondern Trost und Entlastung. Man spürt, dass man nicht alles alleine tragen muss, manches loslassen darf. Josef Zihlmann, bekannt als «Seppi a de Wiggere», meinte dazu: «Me muess

es übergäh.» Ich kenne einen Mann, der unter so schwerer Osteoporose litt, dass er 10 Zentimeter an Körpergrösse verlor. Er fuhr nach Lourdes. Und konnte danach seine Krankheit leichter tragen.

Haben Sie selber so etwas wie einen Lieblingswallfahrtsort?

Kaiser: Ich bin weniger der «Jakobswe-Typ», sondern mag kleinere Orte lieber. Da wären etwa Maria-Rickenbach in Nidwalden oder Maria Heilbronn im Luthern Bad. Aber jeder hat wieder einen anderen Lieblingsort. Ohnehin kommt es nicht drauf an, möglichst viele Wallfahrtsorte zu besuchen, sondern eher einen zu finden, wo man sich besonders wohl fühlt.

HINWEIS

Lothar Emanuel Kaiser (79) war Primar-/Semilehrer, Heilpädagog, Seminardirektor in Hitzkirch.

Er gründete das Museum «Zeichen religiöser Volkskultur» im Schloss Wyher, Ettiswil, und verfasste Kirchenführer. Im Kontext mit seiner Bearbeitung des Nachlasses von Josef Zihlmann («Seppi a de Wiggere») stiess er auf das Thema Wallfahrtsorte.

Sein «Wallfahrtsführer der Schweiz» (190 Seiten, Fr. 24.–) versammelt neben allgemeinen und historischen Informationen übersichtlich und schön bildert 111 Wallfahrtsorte, wobei auch alle sechs Zentralschweizer Kantone vertreten sind (vergl. www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch)

Verkauf an allen Wallfahrtsorten und via Mail bei: michael.kaiser@hispeed.ch. Oder per Post: Michael Kaiser, Rüeggisingen 58, 6032 Emmen

Mit Engelsflügeln



Jacqueline Keune über die befreiendste Liebe

Das Mädchen hat im ersten Jahr seines Lebens fast Tag und Nacht geweint. Die Mutter war abends oft so fertig, dass ihre Kraft eben noch reichte, ihrem Mann das Kind unter der Tür in die Arme zu drücken, nach dem Mantel zu greifen und das Haus zu verlassen.

MEIN THEMA

Agnes – eine der vielen Mütter, die gelernt haben, in der Wüste der Übermüdung und Überforderung zu überleben. Vielleicht wird Paul sie am Sonntag zum Essen ausführen. Das wird Pia, auf deren zwei Schultern lastet, was eigentlich für vier gedacht gewesen wäre, nicht passieren. Und nicht mal in die Nähe eines Migros-«Rösel» wird Murielle kommen, die durch die Mauern von Hindelbank für Jahre von ihrem Jungen getrennt ist. Und keine Pralinen der Welt werden übermorgen Margrit und all die anderen trösten, die ihre Kinder an den Krieg oder die Krankheit verloren oder gar nie erst welche bekommen haben, obwohl doch mit jeder Faser ersehnt.

Ich habe es mir immer schön vorgestellt, sehr schön, Mutter zu sein, aber nie als das Schönste, und Familie nie als das Wichtigste. Und nie habe ich gedacht: Nichts geht über Mutterliebe. Die Liebe Jesu, die halte ich für die befreiendste. Diese Liebe, die nicht allein Kinder, sondern Leben überhaupt zur Welt bringt. Die es in den Arm nimmt, wo es blossgelegt, behütet und beklagt, wo es bedrängt und beseitigt wird. Diese Liebe, die ihre Häuser öffnet, die junges Grün sät und alte Haut streichelt, die mit Engelsflügeln schlägt und den Himmel in die Küchen und Kinderzimmer, in die Hinterhöfe und Fabriken, in die Asylunterkünfte und Ämter runterzieht.

Jacqueline Keune, freischaffende Theologin, Luzern.

STADT LUZERN

RÖMISCH-KATHOLISCH

Hofkirche St. Leodegar: Sa 17.15; So 8.00 Laudes, 8.30 Stiftamt, 11.00, 17.15 Vesper deutsch, 18.00.
Jesuitenkirche: So 7.00 (keine Predigt); 10.00, 15.00, 17.00.
Klosterkirche Wesemlin: Sa 16.30 (Betagtenzentrum); So 7.30, 10.00, 16.15 Andacht, 18.00 Vesper.
St.-Peters-Kapelle: So 9.00 franz., 10.00 ital.
St. Anton/St. Michael: Sa 18.00 (St. Anton); So 9.00 (St. Michael), 10.30 (St. Anton).
St. Johannes, Würzenbach: So 10.30.
St. Josef, Maihof: (Kirche geschlossen wegen Umbau).
St. Maria zu Franziskanern: Sa 16.00; So 9.00, 11.00.
Bruchmattkapelle: So 9.15 (1. So im Monat).
St. Karl: So 10.00.
Unterkerke: Gottesdienste: jeden 4. So im Monat 10.00 tschechisch, jeden 3. und 4. Sa im Monat 18.00 polnisch, jeden 2. Sa im Monat 18.00 englisch, philipp.
St. Paul: Sa 17.30; So 10.00.
Littau, Pfarrkirche: Sa 18.00; So 10.00, 11.30 ital.
Reussbühl, St. Philipp Neri: Sa 17.30; So 10.00.
Staffelhof: (keine Angaben wegen Bauarbeiten)
Kloster Gerlisberg: So 10.00.
Kantonsspital: So 9.45 (Hörsaal).
Gemeinschaft St. Anna: So 10.00.
Maria-Hilf-Kirche: So 11.00 spanisch.
Pflegeheim Steinhof: So 9.30.
Elisabethenheim: So 9.45.
Sentikirche: Sa 14.30 (jeden 1. Sa im Monat); So 8.00, 9.50 tridentinische Messe.

EVANGELISCH-REFORMIERT

Lukaskirche: 10.00, V. Sollberger, 11.30 Chenderfiir.
Kirche Weinbergli: So 10.00 mit Abendmahl, F. Mühlemann, E. Schöpfer.
Matthäuskirche: So 10.00, B. Hänni.
Littau-Reussbühl: So 9.30, J. Gros.

CHRISTKATHOLISCH

Christuskirche Musegg: So 9.30 Eucharistiefeier, Pr. Simon Huber und Pfr. Ioan L. Jelelean.

KANTON LUZERN

RÖMISCH-KATHOLISCH

Adligenswil: Sa 18.00; So 10.00.
Aesch am See, St. Luzia: So 10.15.
Altshofen: So 10.00.
Baldegg: So 10.00.
Ballwil, St. Margaretha: Sa 19.00; So 10.00.
Beromünster, St. Stephan: Sa 17.45; So 10.15 –
Stiftskirche St. Michael: So 8.00, 9.30, 19.30.
Bramboden, St. Antonius: So 10.30.

Buchrain, St. Agatha: Sa 18.15; So 10.00.
Büchs, St. Andreas: Sa kein Gottesdienst.
Büren, St. Gallus: Sa 18.00; So 9.00.
Büttisholz, St. Verena: Sa 19.00; So 10.30.
Dagmersellen, St. Laurentius: So 10.15 –
Kapelle Eiche: Sa 17.00.
Dierikon, Dreifaltigkeit: Sa 18.30.
Doppleschwand, St. Nikolaus: So 9.00.
Ebersecken: So kein Gottesdienst.
Ebikon, St. Maria: So 10.00, 19.30 – **Höflikirche:** Sa 17.00.
Egolzwil-Wauwil: Sa 19.00; So 10.30.
Eich, Pfarrkirche: Sa 19.00; So 10.00.
Eigenthal, Marienkapelle: So 10.30.
Emmen, St. Mauritius: Sa 19.30; So 9.45, 12.00 (MCPL).
Emmenbrücke, St. Maria: Sa 17.00; So 9.30, ital., 11.00 – **Betagtenzentrum Herdswand:** Sa 15.30 – **Gerliswil:** Sa 17.30; So 10.00 – **Betagtenzentrum Alp:** So 10.00 – **Bruder Klaus:** Sa 17.30; So 10.00.
Entlebuch: Sa 9.00 (1. und 3. Sa im Monat), 18.30 (ausgenommen 1. Sa im Monat); So 10.30.
Finsterwald: So 9.00 (ausgenommen 1. So im Monat).
Rotmoos: Sa 19.30 (nur 1. Sa im Monat).
Eschenbach, Pfarrkirche: Sa 19.00; So 9.30.
Klosterkirche: Sa 7.30; So 7.30.
Escholzmatt, St. Jakob: Sa 19.30; So 9.30.
Hitzkirch, St. Pankratius: Sa 19.30; So 10.15.
Flühli, St. Josef: So 10.00.
Geiss, St. Jakobus: Sa 17.30; So 19.30.
Gettnau, hl. Theresia vom Kinde Jesu: So 8.45.
Geuensee, St. Nikolaus: Sa 19.00 (3. Sa im Monat); So 9.15.
Gormund, Wallfahrtskirche: So 8.00.
Greppen, St. Wendelin: So 9.00.
Grossdietwil: Sa 17.30; So 9.30.
Grosswangen, St. Konrad: Sa 17.00; So 9.15.
Hasle, St. Stephanus: Sa 17.00; So 9.00.
Heiligkreuz: Sa 19.30; So 9.30.
Hellbühl, St. Wendelin: So 9.30.
Hergiswald, Wallfahrtskirche: So 10.00.
Hergiswil, St. Johann: So 9.30.
Hertenstein, Stella Matutina: So 8.00.
Hildisrieden: Sa 19.15; So 9.30.
Hitzkirch, St. Pankratius: Sa 19.00 (1. Sa im Monat); So 10.00 –
Hochdorf, St. Martin: Sa 19.00; So 10.00, 19.30.
Hohenrain, St. Johannes: Sa 19.00 (3. Sa im Monat); So 10.00.
Horw, Pfarrkirche: Sa 16.30 (Blindenheim), 18.00 (Steinmattli); So 10.30 – **Berg Sion:** So 17.00.
Kastanienbaum: So 9.00.
Inwil, St. Peter und Paul: So 9.30.
Kleinwangen: Sa 19.00.
Knutwil, Pfarrkirche: Sa 17.30; So 10.30.
Kriens, St. Gallus: So 9.30 – **Bruder Klaus:** Sa 17.00; So 11.00 – **St. Franziskus:** Sa 18.30; So 10.00.
Langnau bei Reiden, Marienkirche: Sa 17.00; So 9.30 Taiégebet.

Luthern: kein Gottesdienst.
Luthern Bad, Wallfahrtskirche: Sa 19.30; So 10.30, 15.00.
Malters, St. Martin: Sa 19.00; So 10.00 –
Blatten, St. Just: So 19.00.
Marbach, Pfarrkirche: Sa 19.30; So 9.30.
Meggen, Piuskirche: So 10.15 –
Maggalenenkirche: Sa 18.00.
Meierskappel, St. Maria: Sa 18.15 (jeden 3. Sa im Monat); So 9.15.
Menzau, St. Johannes: Sa 18.00; So 9.30.
Menzberg: Sa 19.00; So 9.30.
Müsungen: So 9.00 oder 9.30 (Auskunft beim Pfarramt, Tel. 041 917 13 76).
Nebikon: Sa 19.00; So 10.00.
Neudorf: Sa 19.15.
Neuenkirch, St. Ulrich: Sa 18.00; So 10.00.
Notwil, Pfarrkirche: Sa 19.30; So 9.15.
SPZ Nottwil: kein Gottesdienst.
Oberkirch: Sa 18.15 (3. Sa im Monat); So 10.30.
Perlen, St. Joseph: kein Gottesdienst.
Pfaffnau: Sa 19.30; So 9.30.
Pfeffikon, St. Mauritius: So 9.00, 17.30 ital.

GOTTESDIENSTE

Rain: Sa 19.00; So 10.00.
Reiden, Pfarrkirche: Sa 9.00; So 9.30.
Richenthal, Pfarrkirche: So 9.30.
Rickenbach, St. Margaretha: Sa 17.30; So 10.00.
Rigi Kaltbad, Felsenkapelle: So 11.15.
Römerswil: Sa 19.30.
Romoo, Pfarrkirche: Sa 19.15; So 9.30.
Rothenberg, St. Barbara: Sa 19.30; So 10.00.
Root, St. Martin: So 9.00.
Schütz/Ohnthal, Pfarrkirche: So 10.30.
Ruswil, St.-Mauritius-Kirche und Bruder-Klausen-Kirche, Sigigen: Sa 19.00 (Pfarrkirche); So 8.30 (Sigigen), 10.00 (Pfarrkirche Ruswil).
Schachen, Kapelle Herz Jesu: So 9.00.
Schenkon, Kapelle Namen Jesu: So 9.15.
Sempach Stadt, St. Stefan: So kein Gottesdienst.
Schongau, Pfarrkirche: So 9.30.
Wallfahrtskirche: kein Gottesdienst.
Schütz/Ohnthal, Pfarrkirche: Sa 17.00; So 10.30.
Schöpfheim, Pfarrkirche: Sa 18.30; So 9.30.
Schwarzenbach, St. Peter und Paul: So 9.00.
Schwarzenberg, St. Wendelin: Sa 19.00; So 9.15.
Sempach Stadt, St. Stefan: Sa 10.00 (Alterswohheim), 19.00; So 10.00.
Sörenberg, St. Maria: Sa 19.30.
Sursee: Sa 17.30; So 10.30, 19.30 –
Kreuzlikapelle: So 9.00 spanisch – **Mariazell:** So 8.00.
St. Urban, Klosterkirche: So 9.30.
Triengen: Sa 17.30; So 9.30.
Udligenswil: So 9.30.

Uffikon, Jakobus der Ältere: So 9.00.
Ufhusen: Sa 19.30; So 9.30.
Vitznau, St. Hieronymus: So 9.30.
Werthenstein: Sa 19.30 (1. Sa im Monat); So 9.45.
Weggis, St. Maria: Sa 18.00; So 9.30.
Wigen, Marienkirche: So 9.30.
Wikon: Sa 17.00 – **Marienburg:** So 8.00.
Willisau, Pfarrkirche St. Peter und Paul: Sa 18.00; So 8.00, 10.00, 19.30 Andacht (Bruderklausekapelle Schülen).
Winikon-Reitnau-Attelwil: Sa 19.30 oder So 10.30.
Wolhusen, Pfarrkirche: Sa 19.00; So 9.30.
Zell, St. Martin: Sa 18.00; So 10.15.

EVANGELISCH-REFORMIERT

Rothenberg, Kirche Bertiswil: So 9.30, A. Baumann.
Kriens, Johanneskirche: So 10.00, H. Streit.
Meggen: So 10.00 Konfirmation mit Abendmahl, J. Reintjes.
Vitznau: So 10.15, G. Haffer.
Weggis, AZ Hofmatt: So 10.00, Ch. Stucki.
Sursee: So 10.00, Pfr. U. Walther.
Unteres Suretal: So kein Gottesdienst.
Michelsamt: kein Gottesdienst.
Oberer Sempachersee: So 10.00 Konfirmation (Kirchenzentrum Sempach), Pfr. H. Weber.
Escholzmatt und Umgebung: So kein Gottesdienst.
Hochdorf: So 10.00, Pfrn. R. Brechbühl, Kinderstunde UG.
Willisau: So 9.30, Pfrn. S. Olbrich.
Hüswil: So kein Gottesdienst.
Wolhusen: So 9.30, 11.15 (Alterswohnhelm Schlossmatte Ruswil), Pfrn. M. Schönholzer.
Dagmersellen: So 10.00 ökum. (Badi Nebikon), Pfrn. Ch. Surbeck.

ANDERE KIRCHEN

THE INTERNATIONAL CHURCH OF LUCERNE Luzern (Zähringerstrasse 7): Interdenominational worship services every Sunday at 10.30 a.m. with creche and Sunday school. All are welcome. Rev. Reagan Wilson, Tel. 041 240 29 64.
COMMUNITY OF EMMANUEL Luzern: Postfach 7149, 6000 Luzern 7; Sunday services: join local churches; for House Group, Bible Reading Fellowship and sacramental needs (Anglican Rite). Contact: Tel. 078 911 11 43.
HEILSARMEE Luzern (Dufourstrasse 25): So 9.30.
EVANGELISCHE STADTMISSION Luzern (St.-Karl-Strasse 13): So 9.30, Hort.

EVANGELISCHES GEMEINSCHAFTSWERK (EGW) Ruswil (Hopöschen): So 9.30, Sonntagsschule, Hort.
FREIE EVANGELISCHE GEMEINDEN Horw/Kriens (Mattenhof): So 10.00, Hort.
Emmen (Moosbühlstrasse 24): So 9.30 mit Hort. Info: www.feg-emmen.ch
Hochdorf (Aula Avant): So 10.00 mit Kinderprogramm, M. Schnydrig (Aula Avant); Infos: www.feg-hochdorf.ch
Freiكية Entlebuch (Haus Soldanella): So 9.30, Sonntagsschule.
CHRISCHONA-GEMEINDE Sursee: So 10.00, Hort.
MARKUSKIRCHE Luzern (Haldenstrasse 31): So 9.30 mit Kinderprogramm.
GEMEINDE FÜR CHRISTUS (Rotseehöhe 17): So 9.45, www.gfc-luzern.ch.
EVANGELISCHE FREIKIRCHE, TRÄFFPUNKT LITTAU (Luzernerstrasse 145): So 10.00. Info: www.traeffpunkt.ch
LIGHTHOUSE CHAPEL INTERNATIONAL Littau (Grossmatte 7): Sunday Service 10.00 bis 12.00. Contact: Tel. 079 765 89 75.
CHRISTLICHES ZENTRUM ZOLLHAUS/CHARISMATIC CHURCH Luzern (Zollhausstrasse 5): So 9.30, Kinderprogramm, Hort, (Simultanübersetzung ital. und franz.), 19.00.
FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN Luzern (Wesemlinrain 7): Sa 9.30 bis 10.30 Bibelgespräch, 10.30 bis 11.30 Predigt.
VINEYARD Luzern (Stiftung Rodtegg, Gebäude SH, Rodteggstrasse 3, Luzern): Gottesdienste und weitere Infos unter: www.vineyard-luzern.ch
MAZEDONISCH-ORTHODOXE KIRCHENGEMEINDE Triengen: Hl. Naum Ohrider, Gislerstrasse 9: So 10.00.
CHRISTENGEMEINSCHAFT Ebikon (Kunstkeramik, Luzernerstrasse 71): So kein Gottesdienst.
KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE Luzern (Matthofstrand): So 9.00, 10.20 Sonntagsschule.
ICF (INTERNATIONAL CHRISTIAN FELLOWSHIP) Luzern Kriens (Le Théâtre): So 10.30 mit Hort, (jeden 1. So zusätzlich 19.00).
GEMEINDE CHRISTI Luzern (Bruchstrasse 10): So 10.00.
ANGLICAN CHURCH IN ZUG Zug (Reformed Church Alpenstrasse): In English with Holy Communion, 4th Sunday in month, 5.30 p.m., Info: 041 780 25 33
Neupapstliche Kirche Luzern (Mozartstrasse 13): So 9.30.